



## Schutz.Wald.Klima: Film & Broschüre für Schulen und Interessierte

Utl.: „Schutz vor Naturgefahren im Klimawandel“ – Film und Broschüre kostenlos erhältlich

(Wien, 17. November 2020)

Der Film „Schutz vor Naturgefahren im Klimawandel“ zeigt in neun übersichtlichen und kompakten Kapiteln umfassend, faktenbasiert und prägnant die unterschiedlichen Naturgefahren, ihre Auswirkungen sowie Maßnahmen zur Reduzierung des Katastrophenrisikos in Österreich. Als Schutz vor diesen Naturgefahren, die sich durch den Klimawandel zunehmend verschärfen, übernimmt der Wald als natürlichste Form des Schutzes eine ganz wesentliche Rolle.

Film und Broschüre stehen für alle Interessierten kostenlos auf [YouTube](https://www.youtube.com) bzw. unter [www.biosa.at](http://www.biosa.at) zur Verfügung. Das Themen-Paket ist u.a. besonders für SchülerInnen der Sekundarstufe 2 geeignet, um die Themen Schutz vor Naturgefahren, Schutzwald und Klimawandel zu bearbeiten. Das Projekt wurde von der forstlichen Naturschutzorganisation BIOSA initiiert, gemeinsam mit Telemotion umgesetzt und von Bund, Ländern und der Europäischen Union finanziert.

### Klimawandel verstärkt Naturgefahren

Österreich hat eine besondere Topographie: Vom Flach- und Hügelland bis hin zu den schroffen Bergen – die topografischen Gegebenheiten bringen mit sich, dass nur 38 Prozent Österreichs als Dauersiedlungsraum geeignet sind. So beschränken sich zum Beispiel die Siedlungsgebiete in den Gebirgsregionen hauptsächlich auf vereinzelte Hochebenen und die Tallagen entlang der Flüsse. Diese Lebensräume sind oft von Naturgefahren betroffen.

Naturgefahren sind vielseitig – Überschwemmung, Muren, Steinschlag, Lawinen etc. – und haben unterschiedlichste Auswirkungen auf die Bevölkerung, die Wirtschaft, den Tourismus oder die Raumordnung. Der Klimawandel und die damit einhergehenden Wetterextreme wie Hagel, Überschwemmungen oder Stürme verstärken diese Gefahren zunehmend. Durch den Klimawandel werden zukünftig auch neue Herausforderungen auf uns zukommen, denen man sich rechtzeitig annehmen und Lösungsmodelle entwickeln muss.

Österreich ist aber auch ein Land mit Vorbildcharakter bei der Vorsorge vor und im Umgang mit Naturgefahren. Eigenverantwortung und die Leistungen des Zivil- und Katastrophenschutzes sind hier ganz wesentlich. Alle diese Aspekte werden in neun einzelnen Kapiteln des Films und der dazugehörigen Broschüre Schutz.Wald.Klima behandelt.

„Alpine Naturgefahren waren in Österreich schon immer präsent. Bereits vor über 150 Jahren begann man mit technologischen Entwicklungen und Prozessverständnis Maßnahmen zu entwickeln, um die Gesellschaft zu schützen und die Ereignisse abzuschwächen“, so **Bundesministerin Elisabeth Köstinger**. „Heute gilt Österreich international als Vorbild beim Schutz vor Naturgefahren. Das breitgefächerte Handlungs- und

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union



Umsetzungsinstrumentarium, das uns zur Verfügung steht, ermöglicht das Leben und Wirtschaften in unseren Regionen“, so Köstinger.

### **Wald schützt uns**

„Naturgefahren wie Lawinen, Muren, Überschwemmungen oder Felssturz und Steinschlag sind für die Bevölkerung in den betroffenen Regionen eine ständige Herausforderung. Der Wald spielt hier eine ganz besondere Rolle, denn ein nachhaltiger und aktiv bewirtschafteter Wald und insbesondere ein intakter Schutzwald sind Hauptakteure im Schutz vor Naturgefahren. Denn: Wald schützt uns! Der Film und die Broschüre Schutz.Wald.Klima sollen allen Interessierten die Wichtigkeit des Schutzes vor Naturgefahren im Klimawandel verdeutlichen, die Rolle des Waldes näherbringen und Wege der Vorsorge und Bewältigung aufzeigen,“ erklärt **FD Dr. Kurt Ramskogler, Präsident der forstlichen Naturschutzorganisation BIOSA**, die das Projekt initiiert und umgesetzt hat.

### **Film & Broschüre kostenlos erhältlich**

Der Film „Schutz.Wald.Klima“ zeigt und erklärt in neun anschaulichen und in sich abgeschlossenen Kapiteln die einzelnen Naturgefahren, definiert ihren Ursprung und beschreibt gleichzeitig Maßnahmen, die zum Schutz von bereits eingetretenen und wiederkommenden Ereignissen getroffen werden:

- 01 - Der Klimawandel in Österreich
- 02 - Naturgefahren im Klimawandel
- 03 - Tourismus im Klimawandel
- 04 - Raumordnung im Klimawandel
- 05 - Bewältigung Vorsorge Klimaschutz
- 06 - Der Schutzwald im Klimawandel
- 07 - Schutz vor Lawinen
- 08 - Schutz vor Hochwasser
- 09 - Schutz vor Felssturz und Steinschlag

Alle 9 Kapitel sowie der Trailer sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLFEFdyhTFFVjD0XRdytYqKffMVa99Mn>

Trailer zum Film: <https://youtu.be/H2emtc8aR7E>

Broschüre Bestellung bzw. Download: [www.biosa.at](http://www.biosa.at)

*BIOSA – Biosphäre Austria ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern land- und forstwirtschaftlicher Flächen, die sich auf privater Basis bereit erklären, ausgewählte Flächen für Naturschutzprojekte zur Verfügung zu stellen. Derzeit betreut die BIOSA mehr als 3.500 Hektar Vertragsnaturschutzflächen. Damit ist sie – zumindest flächenmäßig – die größte Naturschutzorganisation Österreichs.*

Rückfragehinweis:

**BIOSA-Biosphäre Austria**

ZVR: 567018724

DI Renate Haslinger – Geschäftsführerin BIOSA

Tel.: 0664/15 69 855

E-Mail: [biosa@landforstbetriebe.at](mailto:biosa@landforstbetriebe.at)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 **LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

